Member of the
European Cyclists' Federation (ECF)

adfc Berlin

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Berlin e.V.
Brunnenstraße 28
10119 Berlin

Tel. 030 | 448 47 24
Fax 030 | 44 34 05 20
kontakt@adfc-berlin.de
www.adfc-berlin.de

Buch- und Infoladen
Mo-Fr 12-20 Uhr
Sa 10-16 Uhr

Pressemitteilung 30/2011
Berlin, den 04. Oktober 2011

Morgen besser mobil in Berlin

Neue Regierung muss mehr Investitionen für die Fahrradinfrastruktur sicherstellen

Aus Sicht des Berliner Landesverbands des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC Berlin) braucht Berlin eine bessere Mobilität. Mehr Radverkehr bedeutet weniger Stau, frischere Luft und gesunde Bürger. Ganz nebenbei kann es die Effizienz des Wirtschaftsverkehrs steigern. Deswegen fordert der ADFC Berlin die neue Regierung auf mehr Investitionen für die Fahrradinfrastruktur im Koalitionsvertrag festzuschreiben.
„Investitionen in den Radverkehr sind Investitionen in die Zukunft Berlins. Mehr Radverkehr garantiert hohe Mobilität und Lebensqualität in Berlin.“, sagt Sarah Stark, Landesvorsitzende des ADFC Berlin e.V.

Die seit Jahren zunehmende Finanzknappheit der Kommunen wird sich zwangsläufig auf die Verkehrsinvestitionen auswirken. Mobilität ist Grundlage für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und sollte für alle erschwinglich sein. Eine flächendeckend gute Fahrradinfrastruktur ist im Vergleich zu anderen Verkehrsinvestitionen preiswert umzusetzen und kommt allen Berlinern zugute. Deshalb muss die Förderung des Radverkehrs Schwerpunktthema des verkehrspolitischen Handelns werden.

Ein berlinweites Fahrradnetz für Alle

Der ADFC fordert, dass sämtliche Hauptverkehrsstraßen berlinweit mit sicheren Radspuren auszustatten und von parkenden Kraftfahrzeugen freizuhalten sind. Die verbliebenen Lücken im Senats-Veloroutennetz warten darauf, endlich geschlossen zu werden und darüber hinaus sind lokale Netze für den Radverkehr zur Vervollständigung eines Gesamtnetzes auszuweisen. Damit die Mittel fachgerecht zur Anwendung kommen und die Behörden den Projektstau bei der Radverkehrsförderung endlich abarbeiten können, ist eine Entschärfung der Personalengpässe durch den neuen Senat zwingend erforderlich.

Fortschreibung der Fahrradstrategie zügig verabschieden

Die zügig zu verabschiedende Fortschreibung der Radverkehrsstrategie sollte die anstehenden Aufgaben und Verantwortlichkeiten benennen, sowie einen Zeitplan für die Umsetzung festlegen.

Mobilitätserziehung um Praxisteil ergänzen

Die Debatten um die mangelnde Disziplin der Verkehrsteilnehmer zeigen, wie wichtig frühzeitige Mobilitätserziehung ist. Deshalb sollte die allgemeine Fahrradprüfung in der 4. Klasse um ein praktisches Fahrtraining ergänzt werden. Das setzt gut ausgestattete Jugendverkehrsschulen voraus.

Pressekontakt (bitte nicht veröffentlichen):
Sarah Stark
Vorsitzende ADFC Berlin e.V.
Mobil: 0171 231 06 58
E-Mail: sarah.stark@adfc-berlin.de

Der ADFC Berlin e.V. setzt sich für die konsequente Förderung des Fahrradverkehrs ein. Dabei arbeitet er mit allen Vereinen, Organisationen und Institutionen zusammen, die sich für mehr Sicherheit und Umweltschutz im Verkehr einsetzen.
Der ADFC ist parteipolitisch neutral, aber parteilich, wenn es um die Interessen Rad fahrender Menschen geht. Der Berliner Landesverband wurde 1983 gegründet und vertritt mehr als 11.800 Mitglieder.